



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild SPD**
vom 14.07.2020

Abiturprüfung 2020

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben das Abitur 2020 nicht bestanden (bitte aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Gemeinden in absoluten und Prozentzahlen angeben)? 2
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben seit 2020 einen Notendurchschnitt von 1,0 im Abitur erreicht (bitte aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Gemeinden in absoluten und Prozentzahlen angeben)? 3
3. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben seit 2020 einen Notendurchschnitt von 1,5 im Abitur erreicht (bitte aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Gemeinden in absoluten und Prozentzahlen angeben)? 3
4. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund haben in den Jahren 2015–2020 das Abitur gemacht (bitte aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Gemeinden in absoluten und Prozentzahlen angeben)? 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 05.08.2020

Vorbemerkung:

Bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung sensibler Daten, wie der Abiturergebnisse auf Landkreisebene bzw. Ebene kreisfreier Gemeinden, gilt es zu beachten, dass das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) im Rahmen der staatlichen Schulaufsicht nach Art. 111 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) eine besondere Verantwortung gegenüber den einzelnen Schulen hat. Dies ist auch bei der Art und Weise der Beantwortung von parlamentarischen Anfragen zu beachten.

Hinsichtlich der o. g. Schriftlichen Anfrage und der darin erbetenen Veröffentlichung von schulartspezifischen Daten wie den Abiturergebnissen auf Ebene der Landkreise bzw. der kreisfreien Gemeinden ist zunächst zu berücksichtigen, dass es in zahlreichen Kreisen lediglich ein Gymnasium gibt. Eine Bereitstellung der Daten auf Kreisebene wäre somit gleichbedeutend mit einer Veröffentlichung der Abiturergebnisse auf Einzelschulebene. Hierbei ist zu bedenken:

- Schulspezifische Daten wie etwa Abiturdurchschnittsnoten sind wichtige Grundlagen für die Schulaufsicht und für die interne und externe Evaluation von Schulen. Den Schulen wurde u. a. in Bezug auf die zu meldenden Prüfungsergebnisse Vertraulichkeit zugesichert. Eine öffentliche Diskussion über Prüfungsergebnisse würde die qualitätsorientierte Gestaltung und objektive Bewertung von Leistungserhebungen sowie den konstruktiven Umgang mit Evaluationsergebnissen im Sinne der qualitativen Weiterentwicklung des Unterrichts erheblich erschweren. Außerdem würde die Weitergabe bzw. Veröffentlichung von bisher vertraulich behandelten Daten als Vertrauensbruch angesehen werden und die Akzeptanz von Schulaufsicht und externer Evaluation gefährden.
- Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass der Vergleich von Prüfungsergebnissen zu Fehldeutungen und Fehllenkungen führt. So lassen Unterschiede bei den Abiturdurchschnittsnoten keine Aussagen über die Schulqualität zu. Denn die Prüfungsergebnisse werden von örtlichen Rahmenbedingungen und Schulspezifika beeinflusst, die zum einen nicht in der nötigen Transparenz darzustellen sind und zum anderen von den Schulen selbst zu einem großen Teil nicht beeinflusst werden können. Hierzu zählt insbesondere das sozioökonomische Umfeld der Schule, das Schullaufbahnentscheidungen und Struktur der Schülerschaft in Bezug auf Bildungshintergrund und Lernverhalten prägt. Eine Veröffentlichung von Prüfungsergebnissen kann zu einer Stigmatisierung von Schulen und ihren Schülerinnen und Schülern und in der Folge zu einer Umlenkung von Schülerströmen führen, unabhängig von Schulprofil und Schulqualität.

Insgesamt ist festzuhalten, dass das StMUK einerseits bestrebt ist, bei der Beantwortung parlamentarischer Anfragen ein hohes Maß an Transparenz zu bieten, andererseits jedoch auch gegenüber den Schulen, den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern eine hohe Verantwortung hat. Für die vorliegende Anfrage sollte der Aussagewert einer Veröffentlichung der Abiturergebnisse auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Gemeinden in Verhältnis zu dem Risiko gesehen werden, die Schulen in ihrer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit durch eine Veröffentlichung dieser statistisch sensiblen Daten zu beeinträchtigen.

Prüfungsergebnisse sind isoliert betrachtet kein geeignetes Instrument zur Beurteilung oder Kontrolle von Schulqualität. Das StMUK beabsichtigt daher, die Abiturergebnisse auch weiterhin nicht auf Landkreisebene bereitzustellen.

1. **Wie viele Schülerinnen und Schüler haben das Abitur 2020 nicht bestanden (bitte aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Gemeinden in absoluten und Prozentzahlen angeben)?**

Absolute sowie prozentuale Zahlen der Schülerinnen und Schüler, die das Abitur nicht bestanden haben:

	Obb-O	Obb-W	Mfr.	Ofr.	Ufr.	Opf.	Ndb.	Schw.	Bayern
2020 weibl.	53 1,49 %	53 1,52 %	53 1,99 %	20 1,30 %	23 1,31 %	25 1,92 %	22 1,47 %	45 1,80 %	294 1,61 %
2020 männl.	87 2,84 %	93 3,07 %	92 4,18 %	41 3,21 %	44 3,02 %	33 2,86 %	25 4,19 %	83 2,06 %	498 3,24 %

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben seit 2020 einen Notendurchschnitt von 1,0 im Abitur erreicht (bitte aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Gemeinden in absoluten und Prozentzahlen angeben)?

Absolute sowie prozentuale Zahlen der Schülerinnen und Schüler, die einen Notendurchschnitt von 1,0 erreicht haben, zeigt die nachfolgende Tabelle in der angefragten Aufgliederung.

Die Daten zur Häufigkeit der Abiturnotenschnitte getrennt nach Geschlecht werden lediglich für Bayern, jedoch nicht je Regierungsbezirk erhoben.

	Obb. Ost	Obb. West	Mfr.	Ofr.	Ufr.	Opf.	Ndb.	Schw.	Bay. weibl.	Bay. männl.
2020	175 2,70 %	165 2,59 %	121 2,56 %	73 2,05 %	76 2,42 %	68 2,84 %	87 3,26 %	96 2,21 %	590 3,28 %	271 1,82 %

3. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben seit 2020 einen Notendurchschnitt von 1,5 im Abitur erreicht (bitte aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Gemeinden in absoluten und Prozentzahlen angeben)?

Absolute sowie prozentuale Zahlen der Schülerinnen und Schüler, die einen Notendurchschnitt von 1,5 erreicht haben, zeigt die nachfolgende Tabelle in der angefragten Aufgliederung.

Die Daten zur Häufigkeit der Abiturnotenschnitte getrennt nach Geschlecht werden lediglich für Bayern, jedoch nicht je Regierungsbezirk erhoben.

	Obb. Ost	Obb. West	Mfr.	Ofr.	Ufr.	Opf.	Ndb.	Schw.	Bay. weibl.	Bay. männl.
2020	228 3,51 %	222 3,49 %	158 3,35 %	77 2,80 %	94 2,99 %	102 4,25 %	79 2,96 %	131 3,01 %	721 4,01 %	370 2,49 %

4. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund haben in den Jahren 2015–2020 das Abitur gemacht (bitte aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Gemeinden in absoluten und Prozentzahlen angeben)?

Hierzu liegen dem StMUK keine Daten vor.